

Anordnung
des Gerichts erster Instanz des Einheitlichen Patentgerichts
erlassen am 13. Juli 2026

Klägerinnen:

1. InterDigital VC Holdings, Inc., 200 Bellevue Parkway, Suite 300, Wilmington, Delaware 19809, USA, gesetzlich vertreten durch den Vorstand, ebenda,
2. InterDigital Patent Holdings, Inc., 200 Bellevue Parkway, Suite 300, Wilmington, Delaware 19809, USA, gesetzlich vertreten durch den Vorstand, ebenda,
3. InterDigital Madison Patent Holdings, SAS, 20 rue Rouget de Lisle, 92130 Issy-les-Moulineaux, Frankreich, gesetzlich vertreten durch Richard J. Brezski, ebenda
4. Interdigital CE Patent Holdings SAS, 20 rue Rouget de Lisle, 92130 Issy-les-Moulineaux, Frankreich, gesetzlich vertreten durch Richard J. Brezski, ebenda,

alle vertreten durch Arnold Ruess RAe

Beklagte:

1. Amazon.com, Inc., 410 Terry Avenue North Seattle, Washington, 98109, USA, vertreten durch den Vorstand, ebenda, weiter vertreten zum Zwecke der Zustellung durch ihren Agenten Corporation Service Company, 251 Little Falls

Drive, Wilmington, DE
19808, USA

2. Amazon Digital UK Limited, 1
Principal Place, Worship
Street, London, EC2A 2FA,
Vereinigtes Königreich,
gesetzlich vertreten durch
den Vorstand, ebenda,
3. Amazon Europe Core S.à.r.l.
(Société à responsabilité
limitée), 38 Avenue John F.
Kennedy, L-1855 Luxemburg,
vertreten durch den
Vorstand, ebenda,
4. Amazon EU S.à.r.l. (Société à
responsabilité limitée), 38
Avenue John F. Kennedy,
L1855 Luxemburg, vertreten
durch den Vorstand, ebenda
5. Amazon Technologies, Inc.,
410 Terry Avenue North
Seattle, Washington 98109,
USA, vertreten durch den
Vorstand, ebenda, weiter
vertreten zum Zwecke der
Zustellung durch ihren
Agenten CSC – Lawyers
Incorporating Service, 2710
Gateway Oaks Drive,
Sacramento, CA 95833, USA,

alle vertreten durch Hoyng
ROKH Monegier RAe

EUROPÄISCHE PATENTE: vgl. Anlage AR10

SPRUCHKÖRPER/KAMMER:

Spruchkörper der Lokalkammer Mannheim

MITWIRKENDE RICHTER:

Diese Anordnung wurde durch den Vorsitzenden Richter und Berichterstatter Tochtermann erlassen.

VERFAHRENSPRACHE: Deutsch

GEGENSTAND: Rücknahme

SACHVERHALT:

Die Klägerin nimmt mit Zustimmung der Beklagten die vorliegende Klage zurück.

GRÜNDE DER ENTSCHEIDUNG:

Die Entscheidung folgt dem übereinstimmend geäußerten Willen der Parteien.

Kostenanträge sind und werden nicht gestellt.

Die Entscheidung über die Erstattung von 50% der Gerichtskosten beruht auf R. 370.11 Verfo i.V.m. R. 370.9 (b) Verfo n.F.

TENOR DER ENTSCHEIDUNG:

1. Die Rücknahme der Klage wird auf Antrag der Parteien zugelassen.
2. Das Verfahren wird insgesamt für beendet erklärt.
3. Diese Entscheidung soll in das Register aufgenommen werden.
4. Die Kanzlei wird angewiesen, der Klägerin 50% der gezahlten Gerichtsgebühren, mithin € 7.500, alsbald zurückzuerstatten.

Tochtermann
Vorsitzender und Berichterstatter